

WIR SIND WIEN.FESTIVAL DER BEZIRKE



ReActors

Sommernachtstraum

William Shakespeare / Erich Fried

Regie: Thomas Declaude

Darsteller/innen: RE-ACTORS



Premiere: 12. Juni 2012 • 20 Uhr

THEATERKISTL

Aichholzgasse 52 • 1120 Wien

weitere Vorstellungen:

13., 14., 27., 28., 29. Juni 2012 • jeweils 20 Uhr

Eintritt: Freie Spende • Kartenreservierung: declaude@theaterreisen.info

Im Rahmen des WIR SIND WIEN.FESTIVAL DER BEZIRKE

WIR SIND WIEN.FESTIVAL DER BEZIRKE



ReActors

Sommernachtstraum

von William Shakespeare / Erich Fried

Regie: Thomas Declaude

**Darsteller/innen:
RE-ACTORS**

Premiere

12. Juni 2012, 20 Uhr

THEATERKISTL

1120 Wien, Aichholzgasse 52

<http://www.dasvza.at/theaterkistl/>

weitere Vorstellungen:
13., 14., 27., 28. und 29. Juni 2012
jeweils 20 Uhr

Kartenreservierung: declaude@theaterreisen.info

Eintritt: freie Spende

[Download: Pressefoto](#)

RE-ACTORS: SOMMERNACHTSTRAUM

Die Theatergruppe RE-ACTORS wurde im Sommer 2009 von Regisseur Gregor Turecek gegründet und ist ein Angebot an junge Menschen, selbst auf der Bühne aktiv zu werden. Es ist der Versuch, eine Lücke in der Wiener Theaterszene zu schließen: Ohne Castingstress und Aufnahmeprüfung werden jungen Menschen Einsteigerkurse angeboten, in denen sie grundlegende Schauspieltechniken kennen lernen. In darauf aufbauenden Projekten lässt sich die Arbeit in gemeinsamen Produktionen fortsetzen.

Seit Herbst 2011 hat Thomas Declaude die Leitung übernommen. Unter seiner Regie werden 18 Studentinnen und Studenten den SOMMERNACHTSTRAUM am 12. Juni 2012 um 20 Uhr im THEATERKISTL auf die Bühnen bringen.

Der Sommernachtstraum ist ein Zaubermärchen, das vom „Miteinander der Gegensätze“ handelt. An der Schnittstelle zwischen Komödie und Tragödie entfaltet es unglaublich vielfältig seine Themen: Eros und Tod, Ordnung und Chaos, institutionell geformte bzw. patriarchalisch geprägte Zivilisation und naturnahe Wildnis, Realität und Magie, und auch die Wechselwirkung von Bühne und Publikum.

Zwei Paare geraten entfernt vom Königshof in den nächtlichen Wald. Ein Paar ist auf der Flucht, um die vom König verbotene Liebe zu vollziehen. Im anderen vollzieht sich das Drama von völliger Hingabe und brutaler Ablehnung. Im Wald aber herrschen die Gesetze der verrückten Waldgeister, assoziativ den Unvorhersehbarkeiten der Natur folgend ... Dort ist eine andere – traumähnliche - Zeit. Und alles wird durch Verzauberung in sein Gegenteil verkehrt.

Zuletzt finden sich alle wieder am Königshof. Die Nacht ist, dem Traum gleich, verflogen ...



Declaude über die Arbeit mit RE-ACTORS:

*In der Arbeit mit den RE-ACTORS bedeutete der grundlegende erste Schritt die Formierung eines Ensembles – aus möglichst lebendiger Begegnung. (hergestellt u.a. in begleitenden **theaterreisen**-Seminaren unter dem Motto: „TheaterSpiel als Reise zu sich selber und anderen“). Jede/r sollte den eigenen Möglichkeiten entsprechend in alle produktiven Prozesse eingebunden sein. Aus dieser Zusammen-Arbeit ist die Inszenierung entstanden.*

Ich, als Spielleiter verstehe mich ebenfalls als Teil der Gruppe, der den jeweiligen Dynamiken folgend, die jeweils mögliche Richtung weist.

Das Bühnengeschehen ist bei unserer Aufführung des SOMMERNACHTSTRAUMS ein „poetisches Angebot“ in Bild und Ton, wodurch die ZuseherInnen und -hörerInnen inspiriert werden sollen, sich ebenso als Teil des Dramas zu empfinden. Kunst soll auch hier nicht einfach konsumierbar sein, sondern die Aufforderung an Herz und Hirn darstellen, selbst kreativ zu sein.

Wir arbeiten ohne Kulisse: Ton-Bild Choreografien (alle RE-ACTORS sind hier auch Musiker/innen) bilden die Brücke zur Imagination , wirken direkt auf die Phantasie des Publikums..

Es gibt auch keine üblichen Auf- und Abtritte. Alle DarstellerInnen sind die ganze Spielzeit über bühnen-präsent. Die Spielfläche wird zum „Thespiskarren“ - und die Guckkastenbühne zur Raumbühne.

Besetzung

Theseus, Herzog von Athen	David Jaeschke
Hippolyta, Amazonenkönigin, verlobt mit Theseus	Sabine Eisenführer
Egeus, Vater der Hermia	Samuel Barwart
Lysander	Dalibor Mikic
Demetrius	Jakob Tögel
Hermia, Tochter des Egeus, verliebt in Lysander	Julia Novacek
Helena, verliebt in Demetrius	Theresa Kaiser
Petra Squenz, Zimmerin	Maria Draxler
Niklas Zettel, ein Weber	Regis Mainker
Frank Flaut, ein Blaseballflicker	Danijel Gavrilovic
Tom Schnauz, ein Kesselflicker	Samuel Barwart
Martha Schlucker, eine Schneiderin	Sonja Hierländer
Schnock, eine Schreinerin	Martina Brenner
Oberon, Elfenkönig	Benni Zeilinger
Titania, Elfenkönigin	Riccarda Russo
Puck	Dani Thoman
Spinnweb, Elfe	Agnes Eybl
Senfsamen, Elfe.....	Sonja Hierländer
Regie	Thomas Declaude
Körper- und Bewegungstraining	Kira von Zierotin
Regieassistentz	Agnes Eybl
Lichtdesign	Susanne Tauber
Lichttechnik	Florian Gutenbrunner
Musik und Ton	alle RE-ACTORS live
Kostüme	RE-ACTORS



Kommentar einer Schauspielerin

Ein achtmonatiger und für das Publikum nicht sichtbarer Probenprozess liegt der Inszenierung von Shakespeares/Frieds SOMMERNACHTSTRAUM zugrunde. In dieser Zeit entwickelte sich um das Re-Actors-Ensemble (achtzehn DarstellerInnen) ein Kosmos, welcher jedes Mitglied zunehmend mit Verantwortung ausstattete und ab einer gewissen Probenphase zum unersetzlichen Bestandteil eines Ganzen definierte. Die Größe des Ensembles forderte während des kollektiven Versuchs - Shakespeares Text Leben zu verleihen - ein besonderes Maß an Geduld, Durchhaltevermögen, Vertrauen, Respekt und harter Auseinandersetzung mit sich und den anderen.

„Ein Inszenierung ist auch wie ein Teig, der langsam aufgeht nachdem man ihm alle Zutaten beigefügt hat.“ (Thomas Declaude)

Eine besondere Herausforderung bestand darin eine Inszenierung zu realisieren bei der alle DarstellerInnen während der gesamten Aufführung in verschiedensten Funktionen als SchauspielerInnen, MusikerInnen, TänzerInnen, SängerInnen, Ton-Bild-Choreografen, Masken- und KostümbildnerInnen präsent auf der Bühne bleiben.

Die Inszenierung ist von persönlichen Erfahrungen, Lebensgeschichten und Persönlichkeiten der SchauspielerInnen und des Regisseurs geprägt. Thomas Declaude hat uns neue Fahrten zur Erweiterung unserer Ausdrucksfähigkeit gelegt.

RICCARDA RUSSO (DARSTELLERIN DER TITANIA)

www.facebook.com/reactortheater

RE-ACTORS BEDANKEN SICH HERZLICH BEIM **VZA** FÜR DIE EINMIETUNG INS THEATERKISTL.